

HFV-Futsal-Auswahl gewinnt Länderpokal in Duisburg

Vom 6. – 8. Januar 2017 spielten in der Sportschule Duisburg-Wedau die Herren-Futsal-Auswahlmannschaften der 21 Landesverbände des DFB nach dem „Hammes-Modell“ ihren Sieger aus. Zum dritten Mal nach 2014 und 2015 konnte die HFV-Auswahl das Turnier gewinnen. „Es war eine tolle Gesamtleistung des Teams und der Akteure rund um das Team“, lobte der HFV-Spielausschussvorsitzende und Delegationsleiter Joachim Dipner die Hamburger Mannschaft. Erfreulich neben dem Turniersieg: Bundestrainer Paul Schomann berief die Hamburger Saboor Khalili, Stefan Winkel, Yalcin Ceylani und Michael Meyer für die EM-Spiele in Lettland. Auf Abruf stehen bereit: Danijel Santic, Witali Wilhelm und Nico Zankl. Zur nächsten Sichtung ohne die aktuellen Nationalspieler werden eingeladen: Danijel Santic, Witali Wilhelm, Nico Zankl und Ilyas Afsin. Weiterhin im Blickfeld des Bundestrainers sind Lukas Wenzel und Diego Ballester-Martinez.



Die Schale ist wieder in Hamburg - Das Foto der Sieger!

Die Spiele

Die HFV-Auswahl startete am 6.1.2017, 09:45 Uhr gegen die Auswahl von Hessen.

Spiel 1: Hamburg - Hessen 6:1

Tore: 1:0 3. Min. Nico Zankl; 2:0 5. Min. Michael Meyer;

3:0 17. Min. Nico Zankl (10m); 3:1; 4:1 18. Min. Diego Ballester-Martinez; 5:1 18. Min. Danijel Santic; 6:1 20. Min. Lukas Wenzel

Gelungener Auftakt für die HFV-Auswahl in Duisburg. Nico Zankl verschoss noch zwei 10m - der Sieg hätte also auch noch höher ausfallen können.

Spiel 2: Brandenburg - Hamburg 0:3

Tore: 0:1 4. Min. Witali Wilhelm; 0:2 6. Min. Mahmut Bilim; 0:3 18. Min. Diego Ballester-Martinez
Die HFV-Elf wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und gewann deutlich gegen Brandenburg. Die Brandenburger hatten in der ersten Partie Südwest mit 7:2 besiegt.

Spiel 3: Westfalen - Hamburg 2:2

Tore: 1:0 3. Min. Klems; 1:1 5. Min. Nico Zankl; 1:2 16. Min.; 2:2 19. Min. Diego Ballester-Martinez
In einem hochklassigen Spiel trennten sich die beiden Turnierfavoriten mit 2:2.

Spiel 4: Hamburg - Württemberg 2:1

Tore: 1:0 5. Min. Danijel Santic; 2:0 19. Min. Lukas Wenzel; 2:1 20. Min.

Nach dem 3. Sieg und einem Unentschieden liegt die HFV-Auswahl vor der letzten Partie auf Rang 2 hinter Bayern. Die Auswahl Bayerns hat alle Spiele gewonnen, zuletzt 1:0 gegen Westfalen. Die Hamburger würden mit einem Sieg im letzten Spiel den Titel gewinnen, könnten aber bei einer Niederlage auch noch zurückfallen.

Spiel 5: Bayern - Hamburg 3:4

Tore: 1:0 4. Min.; 1:1 5. Min. Danijel Santic; 1:2 7. Min. Diego



Hermann Korfmacher (Präsident des Westdeutschen Fußballverbandes) übergibt die Siegestrophäe an Michael Meyer

Fotos: privat

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



Sparda-Bank

Ballester-Martinez; 2:2 11. Min.; 2:3 16. Min. Nico Zankl; 2:4 18. Min. Yalcin Ceylani aus 40m; 3:4 19. Min.

Es war ein heiß umkämpftes „Endspiel“. Ab der 8. Min. musste die HFV-Auswahl 2 Minuten mit einem Spieler weniger auskommen. Diego Ballester-Martinez sah wegen einer Notbremse die rote Karte. Die mit drei Brasilianern angetretenen Bayern hatten sehr starke Einzelspieler in ihren Reihen. Die HFV-Auswahl bestach durch Geschlossenheit und Präsenz

mit einem ausgeglichenen Kader. Starke Rückhalt war wieder einmal Keeper Yalcin Ceylani, der kurz vor Schluss mit einer starken Parade den Ausgleich verhinderte und vorher selber das ein Tor erzielte.

HFV-Futsal Auswahl für Duisburg

Tor: Yalcin Ceylani (Hamburg Panthers), Sebastian Dudek (FC St. Pauli);

Feld: Michael Meyer (Hamburg Panthers), Nico Zankl (Hamburg Panthers), Lukas Wenzel (Hamburg Panthers), Imad Mokkaedem (Hamburg

Panthers), Diego Ballester-Martinez (FC St. Pauli), Danijel Sunic (FC Forties), Illyas Afsin (FC St. Pauli), Mahmut Bilim (FC St. Pauli), Witali Wilhelm (FC Forties)

Trainer: Jörg Osowski; Betreuer: Andreas Hammer; Physio: Michael Ap-sel

Auch zwei Schiedsrichter aus dem HFV waren für das Länderturnier be-rufen worden:

Omar Amarkhel (MSV Hamburg) und Jonathan Spindler (TSV Glinde).

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? So könnte es klappen.

Zum Jahreswechsel haben gute Vorsätze Hochsaison und meistens spielt die eigene Gesundheit dabei eine große Rolle. Ende letzten Jahres fand eine Umfrage heraus, dass jeweils ein Viertel der Deutschen im Jahr 2016 mehr Sport treiben bzw. sich gesünder ernähren wollten. Wie viele davon ihre Pläne dauerhaft umgesetzt haben, ist freilich nicht bekannt. Erfahrungsgemäß haben wohl die meisten ihre guten Vorsätze spätestens Mitte Januar über Bord geworfen. Wäre es dann nicht sinnvoller, sich nichts für das neue Jahr vorzunehmen, so wie es 23 Prozent der Befragten angaben? „Nicht unbedingt“, sagt Peter Rupprecht von der Krankenkasse IKK classic. „Das eigene Verhalten kritisch zu betrachten, Fehler zu erkennen und eine Verbesserung anzustreben, ist nie verkehrt.“ Allerdings ist es einfacher einen Entschluss zu fassen, als diesen dann konsequent umzusetzen. Die IKK classic gibt deshalb Tipps, damit es dieses Mal mit den guten Vorsätzen besser klappt. Legen Sie sich einen Vorrat mit den Zutaten an.

Konzentrieren Sie sich auf ein konkretes Ziel

Wer sich zu viel vornimmt, verzettelt sich leicht. Deshalb sollten Sie zuerst das Ziel fokussieren, das Ihnen am wichtigsten ist. Konkretisieren Sie dieses Ziel. Wenn Sie sich beispielsweise gesünder ernähren möchten, überlegen Sie, was Sie genau verbes-

sern möchten und informieren Sie sich über Alternativen. Wenn Sie weniger Fastfood essen wollen, sammeln Sie rechtzeitig Rezepte von schmackhaften Mahlzeiten, die schnell und einfach zubereitet werden können.

Bleiben Sie realistisch

Etwas am lange vertrauten Verhalten zu verändern, ist Schwerarbeit und braucht Zeit. Deshalb sollten Sie die Ziellatte nicht zu hoch legen. Wer lange Zeit keinen Sport getrieben hat, wird in vier Wochen keinen Marathon laufen können – auch nicht nach gelegentlichen Joggingrunden durch den Park. Setzen Sie sich ein erreichbares Zwischenziel und wenn Sie dieses erreicht haben, konzentrieren Sie sich auf das nächste. Feiern Sie Ihre Etappensiege. Das haben Sie sich verdient und es motiviert für die nächste Etappe.

Kalkulieren Sie Rückschläge ein

Niemand ist perfekt und manchmal ist der innere Schweinehund stärker als die Vernunft. Wenn der Vorsatz war, mit dem Rauchen aufzuhören, kann in einem stressreichen Moment trotzdem der versehentliche Griff zur Zigarette passieren. Doch deshalb ist der Weg in eine rauchfreie Zukunft nicht endgültig verbaut. Starten Sie neu durch und nutzen Sie die Erfahrung. Planen Sie, wie Sie zukünftig in ähnlichen Situationen reagieren wollen. Greifen Sie lieber zu einem



knackigen Apfel, wenn eine Pause notwendig ist.

Suchen Sie sich Gleichgesinnte

Wichtig ist, am gefassten Plan festzuhalten. In einer Gruppe, in der alle das gleiche Ziel verfolgen, fällt das leichter. Gegenseitige Motivation und die Erfahrungen anderer helfen über Durststrecken hinweg. Noch effektiver ist es, wenn die Gruppe von einer Fachkraft angeleitet wird. Gerade bei Gesundheitskursen ist das Angebot groß. Geprüfte Seminare, bei denen die Qualität und die Qualifikation der Kursleiter garantiert sind, sind leicht zu finden. Am besten geht es über die Kursdatenbank der IKK classic, die im Internet unter <http://ikk-classic.zentrale-pruefstelle-praevention.de/kurse/> kostenlos zur Verfügung steht. Das Gute dabei ist, Versicherte der IKK classic können sicher sein, dass die IKK classic sich an den Kursgebühren für zertifizierte Gesundheitsangebote im Rahmen des persönlichen Gesundheitskontos beteiligt und die regelmäßige Teilnahme beim Bonusprogramm berücksichtigt.

Informationen zur IKK classic:
www.ikk-classic.de

Der Kartenvorverkauf für das Futsal Final Four 2017 hat begonnen

4. und 5. Februar 2017: Herren- und Frauen- Final Four und A-, B- und C-Junioren Finalsspiele

Der Vorverkauf läuft bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, in der Geschäftsstelle des Hamburger Fußball-Verbandes, Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg während der Öffnungszeiten und bei ADticket:

https://www.adticket.de/Futsal-Final-Four-2017-Herren-und-Frauen-Final-Four-A-B-und-C-Junioren-Finalsspiele/Hamburg-CU-Arena/05-02-2017_09-30.html

Am 4. Februar ist der Eintritt frei. Am 5. Februar, am Tag der Finalsspiele der

Herren, Frauen und A-Junioren, kosten die Tickets: 5,00 € regulär; 3,00 € ermäßigt.

Nur beim Hamburger Fußball-Verband (Bestellformular s. www.hfv.de) gibt es Jugend-Sammelbestellmöglichkeiten: 1,50 €; ab 5 Karten 1 Betreuer

Das Futsal-Final Four wird an zwei Tagen gespielt und erstmals spielen auch die Frauen ein Futsal Final Four und Futsal-Finalsspiele der C- und B-Junioren werden auch an diesem Wochenende gespielt.

Gespielt wird in der CU Arena Hamburg, Am Johannisland 2-4 / Ackerweg, 21147 Hamburg (gegenüber vom S-Bahnhof Neugraben).

Der Zeitplan in der Übersicht

Sonnabend, 4. Februar 2017

- 10.00 Uhr Hallenöffnung
- 10.30 Uhr 1. Halbfinal-Rückspiel Herren (Hamburg Panthers – Sparta Futsal HSC)
- 12.00 Uhr Finale C-Junioren (Vorw. Wacker 1. C – SC Victoria 2. C)
- 13.30 Uhr 2. Halbfinal-Rückspiel Herren (MSV Hamburg (FC Fortis) – FC St. Pauli Futsal)
- 15.00 Uhr Finale B-Junioren (SC Condor 3. B – Eimsbütteler TV 1. B)
- 16.30 Uhr Spiel um Platz 3 Herren

Sonntag, 5. Februar 2017

- 09.00 Uhr Hallenöffnung
- 09.30 Uhr 1. Halbfinale Frauen
- 11.00 Uhr 2. Halbfinale Frauen
- 12.30 Uhr Finale A-Junioren (Rahlstedter SC 1. A – TuS Berne 1. A)
- 14.00 Uhr Finale Frauen
- 15.30 Uhr Finale Herren

FUTSAL FINAL FOUR 2017
HERREN · FRAUEN · JUNIOREN

4. Februar 10-18 Uhr	5. Februar 9-17 Uhr
--------------------------------	-------------------------------

CU Arena Am Johannisland 2-4 21147 Hamburg Neugraben

Vorverkauf
Bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, beim Hamburger Fußball-Verband und bei:

ADticket MAGNUS AREAS AREAS DERPART Wall

www.hfv.de



Das HFV-Jahr 2016 im Zeitraffer

Wie schnell ist ein Jahr vorüber?!

Das HFV-Jahr 2016 war gespickt mit vielen Ereignissen. HFV-Pressesprecher Carsten Byernetzki erinnert in einem stichwortartigen Überblick noch einmal an einige Highlights aus der Sicht des Hamburger Fußball-Verbandes:

20.1.: Hamburger Schiri Patrick Ittrich ist in die Bundesliga aufgestiegen!



21.1.: Haspa fördert den Jugendfußball im HFV: „Uwe Seeler-Förderpreis“ 2016 geht an den Rahlstedter SC

25.1.: BSA Bergedorf gewinnt Herbert Kuhr-Turnier 2016

25.1.: Hamburg Panthers gewinnen Futsal Final Four 2016

25.1.: „Ehrenamtler des Jahres 2015“: Barbara Klawun (Altona 93)

15.2.: LOTTO Hamburg und der Hamburger Fußball-Verband verlängern Zusammenarbeit

23.2.: HFV zeigt Flagge für seine Schiedsrichter. Neues Schild soll auf alle Sportplätze



1.3.: SIGNAL IDUNA ist neuer Partner des HFV

29.3.: Der HFV und sein Partner Holsten verleihen zum siebten Mal den Vereins-Ehrenamtspreis an Eimsbütteler Turnverband, FTSV Lorbeer-Rothenburgsort und Lokstedter Fußball-Club Eintracht



10.4.: Hamburg Panthers feiern vierten Deutschen Meistertitel! 4:2-Sieg im Finale gegen FC Liria



21.4.: DANKE SCHIRI. Verdienstvolle Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter geehrt

22.4.: Hamburger Fußball-Verband ehrte verdiente Mitglieder

26.4.: HFV-Gesundheitspartner IKK classic stiftet 120 Rucksäcke. Die sechs Gewinner-Teams stehen fest

27.4.: Neue Shirts von Magnus Mineralbrunnen für die Hamburger Schiris

5.5.: FC Bergedorf 85 gewinnt ODDSET-Pokal der Frauen

20.5.: TuS Dassendorf wird zum 3. Mal hintereinander Meister der Oberliga Hamburg

22.5.: Die Frauen des Bramfelder SV sind Regionalliga-Meister und Aufsteiger in die 2. Frauen-Bundesliga



Frauen des Bramfelder SV

30.5.: Finaltag der Amateure. Live in der ARD. Eintracht Norderstedt gewinnt ODDSET-Pokal 2016



30.5.: Der SC Sternschanze 2. Herren gewinnt den Holsten-Pokal des HFV!

30.6.: Full House bei der Meister-Ehrung und ODDSET-Pokal-Ehrung des HFV





28.8.: Eröffnung der Jugendfußballsaison am 28. August 2016 beim HFV
29.8.: 9. HFV Jahresempfang 2016. Hamburgs Fußball-Welt trifft sich im Elysée

3./4.9.: DFB-Ü 35-FRAUEN-CUP IN HAMBURG - Niendorfer TSV gewinnt den DFB Ü35-Frauen-Cup

7.7.: 9,622 Millionen jährlich für den organisierten Sport. Sportfördervertrag 2017/2018 unterzeichnet



3.9.: 50 Trikotsätze für Jugend-Teams mit Thomas Helmer und Dirk Fischer. Tolle Aktion vom Arbeitskreis Hamburger Wohnungsbaugenossenschaften e.V.

12.7.: HFV startet mit erster Junioren-Futsal-Liga
30.7.: Eröffnung der Hamburger Amateurfußball-Saison. Die Oberliga Hamburg startet in der Adolf-Jäger-Kampfbahn
2.8.: PK für den neuen Sparda-Bank Hamburg Fairness-Preis
12. – 21.8.: Chicago-Jugendteam beim HFV





4.9.: HFV Junioren Jg. 99 gewinnen die NFV-Meisterschaft

8.10.: A-Länderspiel in Hamburg. Deutschland besiegt Tschechien im WM-Qualifikationsspiel mit 3:0

16.10.: Historischer Erfolg! Die Hamburg Panthers erreichen die Eliterunde im Futsal UEFA-Cup

24.10.: Seeler, Meinke, Wurm und Rettig beim 12. ODDSET-Talk

30.10./1.11.: Historisch! Erste Futsal-Länderspiele in Hamburg: Vor ausverkaufter Halle gegen England

4.11.: DFB-Bundestag in Erfurt. Reinhard Grindel als DFB-Präsident wiedergewählt. Ratzeburg, Fischer und Pothe aus Hamburg wieder gewählt



18.11.: 30. Uwe-Seeler-Preis – Verdienste um den Jugendfußball im Rathaus ausgezeichnet. Ehrung geht in diesem Jahr an SC Sternschanze und Hamburg-Eimsbütteler Ballspiel-Club

8.12.: „Internationaler Tag des Ehrenamtes im HFV“ Thomas Helmer war Ehrengast



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Die Gewinner beim HFV Weihnachtsquiz stehen fest

Danke an die vielen Teilnehmer am Weihnachtsquiz. Hier noch einmal die Fragen und die richtigen Antworten:

1. Gegen wen hat die Deutsche Futsal-Nationalmannschaft ihr erstes Länderspiel in der Geschichte bestritten? – Antwort: England

2. Wie heißt der Präsident des Hamburger Fußball-Verbandes? – Antwort: Dirk Fischer

3. Wie heißt die HFV-Kampagne für „Miteinander statt nebeneinander“, „Respekt“, „Ein Platz für Kinder“ und „Kein Patz für Gewalt“ – Antwort: Hamburgs Fußball zeigt Flagge

4. Wie ging das erste Bundesligaspiel von Borussia Mönchengladbach beim HSV aus? (kleiner Tipp: Es fielen 5 Tore!) – Antwort: Der HSV gewann mit 5:0 (Hinweis: Es war in der Serie 1965/1966).

Und hier sind die glücklichen Gewinner, die vom FSJler des HFV, Maximilian Lüders, am 22.12.2016 gezogen wurden:

1. Preis: Jörn Sprogies: 2 Eintrittskarten auf Einladung von Stanno am 22. Spieltag – 18.02.2017 – 20.02.2017 (Spiel ist von der DFL noch nicht terminiert) zum Bundesligaspiel Borussia Mönchengladbach – RB Leipzig Inkl. Übernachtung und 1 Abendessen - Eigene Anreise.

2. Preis: Peter Lindheim: 2 Eintrittskarten auf Einladung von Stanno am 22. Spieltag – 18.02.2017 – 20.02.2017 (Spiel ist von der DFL noch nicht terminiert) zum Bundesligaspiel Borussia Mönchengladbach – RB Leipzig Inkl. Übernachtung und 1 Abendessen - Eigene Anreise.

3. Preis: Margarita Fast: Ein 50,- Euro Gutschein für den DFB-Fanshop

4. Preis: Jasmin Mujic: Ein 50,- Euro Gutschein für den DFB-Fanshop

5. Preis: Tobias Goretzka: Ein 50,- Euro Gutschein für den DFB-Fanshop

6. Preis: Alexander Moosbauer: Ein 50,- Euro Gutschein für den DFB-Fanshop

7. Preis: Andreas Hammer: Ein 50,- Euro Gutschein für den DFB-Fanshop

8. Preis: Birgitt Singer: 2 Eintrittskarten für das DFB-Museum in Dortmund

9. Preis: Andre Wagner: 2 Eintrittskarten für das DFB-Museum in Dortmund

10. Preis: Olaf Block: 2 Eintrittskarten für das DFB-Museum in Dortmund

11. Preis: Jost Lebrecht: 2 Eintrittskarten für das DFB-Museum in Dortmund

Alle Gewinner wurden schriftlich informiert. Herzlichen Glückwunsch!



HFV-FSJler Maxi Lüders zog die Gewinner – Foto: C. By.

Ehrungen 2016 im BSA

Bergedorf

Am Dienstag, 13.12.2016, war es wieder soweit. In winterlicher und festlicher Umgebung im Rahmen unseres traditionellen Grünkohl-Essens vor Weihnachten wurden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Schiedsrichter für ihr außerordentliches Engagement geehrt.

Eine ganz besondere Auszeichnung ist dabei die Ehrung für langjährige SR-Tätigkeit. Genauso hervorzuheben sind aber auch die Ehrungen zum Obmann des Jahres sowie der Gewinner der Aktion „Danke Schiri 2016“.

40 Jahre SR-Tätigkeit: Andreas Gertz (Vorán Ohe), Christian Henkel (VfL Lohbrügge)

25 Jahre SR-Tätigkeit: Frank-André Permitt (SC V.M.), Rainer Pinnow (TuS Dassendorf), Lahcen Rast (FSV Geesthacht), Karl Schirmer (SV NA)
SR-Obmann-Pokal: Klaus Kocheisen (TuS Dassendorf)

Aktion „Danke Schiri 2016“: Weiblich: Anke Vollmers (FSV Geesthacht); Ü50: Uwe Ennuschat (TSG Bergedorf); Ü50: Thorsten Kunkel (Vorán Ohe).



„Full House“ bei der Ehrungsveranstaltung des BSA Bergedorf – Foto privat

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Jenfelder Allee 70 a-c, 22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki
(HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33; Fax: 040/675 870 89

E-MAIL: c.byernetzki@hfv.de

Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an s.plny@hfv.de.



+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties +++

Ehrungen und Grünkohl im BSA Ost

Gerade für viele ältere Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen im BSA Ost ist der erste Sonnabend des Jahres ein fest fixiertes Datum. So trafen sich am 7.1.2017 wieder viele alte und junge Schiedsrichter zum traditionellen Grünkohlessen im Clubheim des SC Hamm 02 und zu den jährlichen Ehrungen der Jubilare. Die Ehrungen wurden vom VSA-Vorsitzenden Wilfred Diekert und seinem Beisitzer Andreas Bandt durchgeführt.

Die Gratulationen gingen für 25 Jahre Schiedsrichter an: Alexander Stahs (Horner TV) und David Tesch (MSV Hamburg); für 40 Jahre Schiedsrichter an: Michael Brinkmann (SC Hamm 02), Thomas Kuschnereit (SC Hamm 02), Andre Link (SC Vorwärts-Wacker 04), Jörg Lochmann (Störtebeker SV) und Bernd Schaffernicht (TSV Glinde) sowie für 50 Jahre Schiedsrichter an: Werner Hoffmann (SC Hamm 02) und Werner Meincke (Oststeinbeker SV). BSA-Ost Obmann Marco Heppner schloss die stilvolle Veranstaltung mit dem Hinweis auf das nächste Jahr. Die wird dann am 6.1.2018 stattfinden!



Ehrungen im BSA Ost. Hinten von links: Jörg Lochmann, Andre Link, David Tesch, Wilfred Diekert; Mitte von lks: Marco Heppner, Bernd Schaffernicht, Werner Hoffmann, Michael Brinkmann, Andreas Bandt; vorne von lks.: Werner Meincke, Michael Schäfer, Thomas Kuschnereit und Alexander Stahs – Foto privat



Neujahrsempfänge



Es ist die Zeit der Neujahrsempfänge bei vielen Vereinen und Institutionen. HFV-Präsident Dirk Fischer (rechts) war u.a. beim FC Süderelbe und traf dort Joachim Stoltzenberg (FC Süderelbe) und Uwe Seeler – Foto privat



Neuer Schaukasten

An das historische 1. Futsal-Länderspiel, das am 30. Oktober 2016 in Hamburg statt fand, erinnert der neu gestaltete Schaukasten im 1. Stock beim Hamburger Fußball-Verband – Foto Byernetzki